

Hohes Verkehrsaufkommen in der Radeweller Straße (LKW, Kleintransporter, PKW) beeinträchtigt in erheblichem Maße die Bausubstanz der dortigen Wohngebäude, vermindert die Wohnqualität und gefährdet dort spielende Kinder.

Im Auftrag einiger Anwohner frage ich daher an:

- 1. Welche verkehrsberuhigenden Maßnahmen können aus Sicht der Verwaltung zu den bisherigen Maßnahmen noch eingeleitet werden?**
- 2. Ist es beabsichtigt, das dortige Gewerbegebiet vom Wohngebiet durch eine eigene Zufahrt zu trennen? Wenn ja, wann ist mit dieser Maßnahme zu rechnen?**

gez. Gernot Töpfer  
Stadtrat